

Was kann Phaidra?

Sichern und Archivieren

Wertvolle digitale Bestände werden dauerhaft und zukunfts-sicher archiviert.

Publizieren

Nach dem Prinzip von Open Access werden wertvolle Dokumente weltweit zugänglich gemacht.

Wissenstransfer

Weltweiter Austausch von wissenschaftlichen Informationen zwischen ForscherInnen und Studierenden.

BookViewer

Mit dem Book Viewer lassen sich Bücher – darunter hoch-auflösend digitalisierte, wertvolle Bestände der Universitätsbibliothek – lesen, durchsuchen oder herunterladen.

Phaidra-Importer

Der Phaidra-Importer erlaubt das Erstellen von Sammlungen und das virtuelle „Binden“ von Büchern. Durch Content-Management-Systeme wie z.B. TYPO3 werden Inhalte individuell an diverse Homepages angepasst.

Streaming-Service

Multimediaobjekte können durch die Anbindung an die Streaming Services der Universität optimal genutzt werden.

Institutional Repository

Im IR u:scholar wird der hochwertige und peerreviewte Forschungsoutput der Universität Wien dargestellt. Die technologische Basis ist Phaidra.
<https://uscholar.univie.ac.at>

Links und Kontakt

Portal:

<http://phaidra.at>

Service-Seiten

<http://phaidraservice.univie.ac.at>

Hilfe

auch bei technischen Problemen (wenn möglich mit Screenshot)

support.phaidra@univie.ac.at

Allgemeine IT-Probleme – ZID Helpdesk

+43 1 4277 140 60

helpdesk.zid@univie.ac.at

Workshops

Falls Sie an einem Workshop interessiert sind nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:
phaidra@univie.ac.at

Dr. Susanne Blumesberger

Leitung Phaidra Local/ Customermanagement

susanne.blumesberger@univie.ac.at

+43-1-4277-151 70

Dr. Paolo Budroni

Projektleitung

paolo.budroni@univie.ac.at

+43-1-4277-151 71

Mag. Gerda McNeill

European Projects

gerda.mcneill@univie.ac.at

T: +43-1-4277-151 17





o:58651



o:170556



o:57204

Phaidra ist...

... ein von der Universitätsbibliothek Wien und dem ZID entwickeltes Digital Asset Management System mit Langzeitarchivfunktionen. Phaidra macht wertvolle Bestände digital für die Zukunft verfügbar – unabhängig von Plattform, Applikation oder Programmversionen.

Phaidra wurde vor allem für die Forschung und Lehre entwickelt. Forschungsergebnisse werden hier archiviert und zugänglich gemacht und können bei Bedarf rasch den Studierenden zur Verfügung gestellt werden. Wertvolle Sammlungen und Archivmaterialien sowie Dokumente der Verwaltung werden sicher archiviert, unterschiedlich präsentiert und können gezielt verbreitet werden.

... national & international

Phaidra basiert auf der Open-Source-Software Fedora Commons und wurde von der Universitätsbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Informatikdienst (ZID) dem Bedarf der Universität Wien angepasst.

Neben zahlreichen nationalen Institutionen wird Phaidra auch international eingesetzt, etwa an Universitäten in Serbien, Montenegro und Italien.

Im Rahmen von Phaidra beteiligt sich die Universitätsbibliothek Wien an mehreren EU-Projekten, unter anderem an OpenAire und Europeana. Eine Übersicht aller Projekte finden Sie unter: www.phaidra.org

... persistent zitierbar

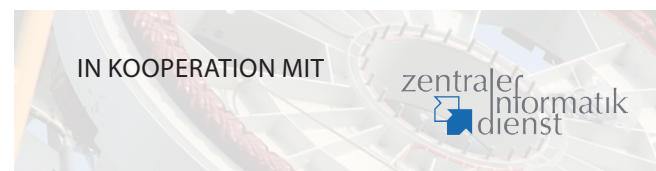
Sämtliche in Phaidra abgelegten Objekte erhalten einen „persistenten Link“. Dabei verhält es sich wie mit der Signatur einer Publikation in einer Bibliothek: Dieser Link ist nicht nur eindeutig und unverwechselbar, er ist auch jederzeit weltweit abrufbar und kann zitiert oder weiterverschickt werden.

Die Objekte werden darüber hinaus von Internet-Suchmaschinen gefunden.

... auf lange Zeit gesichert

Die Idee beim Aufbau des Systems war, die dauerhafte Sicherung der wertvollen Daten an der Universität Wien auf einfache Weise möglich zu machen.

Die Möglichkeit, die Objekte mit Metadaten zu versehen, reicht von wenigen Pflichtfeldern bis zu detaillierten Beschreibungen. Die Metadaten werden in XML-Format umgewandelt, ein Format, das nicht nur die Langzeitarchivierungsfunktionen von Phaidra sichert, sondern auch die Interoperabilität zu weiteren Systemen ermöglicht.



... offen

Phaidra ist ein offenes und modulares System: Die aktive Nutzung von Phaidra, also das Speichern und Verlinken von Objekten aus den Bereichen Forschung, Lehre und Verwaltung ist für Angehörige der Universität Wien uneingeschränkt ohne bürokratische Hürden möglich. WissenschaftlerInnen und ForscherInnen anderer Institutionen können eingeladen werden, mit Phaidra zu arbeiten. Das Recherchieren und Ansehen der Daten ist weltweit auch ohne Einloggen möglich. Phaidra unterstützt den Open-Access-Gedanken: jedes in Phaidra archivierte Objekt kann weltweit sicht- und abrufbar gemacht werden.

... ausgereift und geschützt

Ist der uneingeschränkte Zugang zu einem Objekt jedoch nicht erwünscht oder aus rechtlichen Gründen nicht möglich, kann der Zugriff durch den Besitzer des Objektes reglementiert werden.

Lizenzmodelle, wie die Creative-Common-Lizenzen und Nutzungsbedingungen sorgen für rechtliche Klarheit und Sicherheit.

... mehrsprachig

Die Oberfläche von Phaidra ist derzeit in Deutsch, Englisch, Italienisch und Serbisch verfügbar, die Sprachauswahl wird laufend erweitert. Metadaten sind in allen Sprachen möglich.